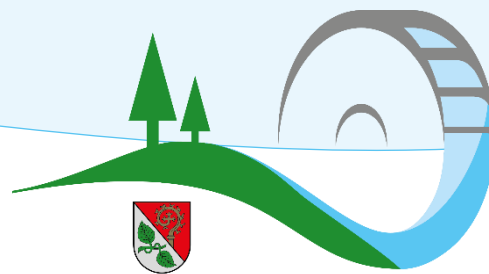


Pischelsdorfer Nachrichten



Ausgabe 3/2023



Bild: Färberböck Rudolf

Inhalt

Vorwort Bürgermeister	Seite 2	Spielegruppe Pischelsdorf	Seite 15
Aus dem Gemeinderat	Seite 3	Informationen der Arbeiterkammer	Seite 16
Aus dem Gemeindeamt	Seite 5	Lebensmittel-Aktion 2023	Seite 17
Das darf in den Gelben Sack	Seite 7	Einladung Trauercafe	Seite 18
Informationen	Seite 8	Oö. Landesjagdverband	Seite 19
Kindergarten und Krabbelstube	Seite 11	Selbstschutztipp	Seite 20
Gesunde Gemeinde	Seite 14		



**Liebe Pischelsdorferinnen,
liebe Pischelsdorfer!**

Ein schöner erholsamer Sommer ist vorbei, Gott sei Dank ohne schwere Unwetter. Der Kindergarten und die Schulen haben wieder begonnen und die neue Klasse oder Gruppe ist jedem Kind schon wieder vertraut.

Krabbelgruppe

Es freut mich besonders, dass es uns nach nur einem Jahr gelungen ist, eine Krabbelgruppe anbieten zu können. Es wurden ein paar Räume umgestaltet und in der alten Ausspeisung/Bücherei passend für unsere Kleinsten eingerichtet. Das Kindergartenpersonal konnten wir um Miriam Rappl und Sandra Gascho aufstocken, herzlich willkommen bei uns. Vielen Dank auch dem Lehrpersonal für das Verständnis der Übergangslösung. Natürlich auch ein großes Dankeschön an alle, die sich in den Ferien bei den Aus- und Umräumungsarbeiten so fleißig beteiligt haben. Es sind ein paar schöne Räume für unsere Kleinsten geworden.

Ferienprogramm

Ich möchte mich auch dieses Jahr wieder bei allen recht herzlich bedanken, die sich beim heurigen Ferienprogramm beteiligt haben. Natürlich auch bei allen Kindern, die das Angebot so zahlreich angenommen haben und mit Disziplin mitmachen. Bei den einzelnen Angeboten kann man sich in den Ferien mit den Schulfreunden treffen.

Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau in Pischelsdorf geht in die Zielgerade und einige Liegenschaften sind auch schon angeschlossen. Sollte die Datenleistung nicht entsprechen, bitte umgehend bei Kabel Braunau (Tel. 07722/20750 oder office@glasfaserspeed.jetzt) melden, es muss das geliefert werden, was bezahlt wird.

Brunnen Siedelberg

Der Hochbehälter wird Ende Oktober geliefert, somit können die beiden Genossenschaften Siegerting 1 und Pischelsdorf Ende des Jahres vom Hochbehälter beliefert werden.

Straßenbeleuchtung

Im Zuge der Grabungsarbeiten für das Glasfaser konnte die Straßenbeleuchtung in der Eichelbergerstraße um drei weitere Lichtpunkte erweitert werden. Auch vom Pfaffingerparkplatz Richtung Forthuber werden drei neue Lichtpunkte errichtet.

Umwidmungen

Vor kurzem wurden zwei erfreuliche Schreiben aus Linz an die Gemeinde zugesendet. Das erste betrifft das Widmungsverfahren für das FF-Haus Wagenham, das jetzt positiv abgewickelt werden konnte. Beim zweiten geht es um unseren Sportplatz, der Standort Wagenham wurde wieder auf Grünland rückgewidmet und der neue Standort in Schmidham wurde für den Sportplatz-Neubau vom Land OÖ genehmigt. Somit können die Planungsarbeiten der beiden Projekte finalisiert und eingereicht werden. Ich freue mich schon sehr, wenn die Bauarbeiten beginnen können.

Pfarrhofgasse

Mit den Bauarbeiten der Pfarrhofgasse soll noch heuer begonnen werden. Gestartet wird mit der Steinschlichtung im Bereich des Pfarrhofes. Die weiteren Arbeiten werden auf mehrere Bauabschnitte aufgeteilt und sollen 2024 realisiert werden.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen eine schöne und gesunde Herbstzeit.

Euer Bürgermeister

Gerhard Höflmaier

AUS DEM GEMEINDERAT

Beschlussfassung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Pischelsdorf am Engelbach.

Vom Gemeinderat wird die vorliegende Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung (KBEO) beschlossen!

Beschlussfassung der Tarifordnung für Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung der Gemeinde Pischelsdorf am Engelbach.

Vom Gemeinderat wird die vorliegende Tarifordnung für die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung der Gemeinde Pischelsdorf beschlossen!

Beschlussfassung - Gesamtfinanzierung des LEADER-Projektes "Lebensraum Naherholung Engelbach".

Die Eigenmitteln für das LEADER Projekt „Lebensraum Naherholung Engelbach“ von 28.000,00 € werden im Finanzjahr 2024 bereitgestellt.

Beschlussfassung über die Verwendung der KIG-Mittel (KIG 2023) des Bundes sowie des Pauschalzuschusses aus Bedarfszuweisungsmitteln (Oö. Gemeindepaket 2023).

Die der Gemeinde Pischelsdorf zu Verfügung gestellten KIG 2023 - Mitteln sowie der Sonderzuschuss des Landes Oberösterreich für Energiesparmaßnahmen (§ 2 KIG 2023) werden für den Ausbau von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden verwendet. Die für Investitionsprojekte (§ 5 KIG 2023) und Pauschalzuschuss (Land OÖ) werden für den Bau der Pfarrhofgasse verwendet.

Aufnahme eines Darlehens für den Kanalbau BA12 in der Höhe von 250.000,00 €.

Das für die Errichtung der Ortskanäle, BA 12 benötigte Darlehen, Darlehensbetrag EUR 250.000,00 wird um den angebotenen Zinssatz bei der Volksbank Oberösterreich AG, Bankstelle Mattighofen aufgenommen.

Aufnahme eines Darlehens für die Wasserversorgungsanlage BA01 in der Höhe von 400.000,00 €.

Das für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage BA01 benötigte Darlehen, Darlehensbetrag € 400.000,00 wird um den angebotenen Zinssatz bei der Volksbank Oberösterreich AG, Bankstelle Mattighofen aufgenommen.

Beschlussfassung Vergabe Erdarbeiten - Brunnen Siedelberg.

Die Baggerarbeiten – Brunnen Siedelberg werden an die Firma Guggenberger Erdbau Michaelbauern vergeben.

Gemeindezuschuss – FC Pischelsdorf.

Die Union FC Pischelsdorf erhält 2023 einen Gemeindezuschuss von 5.000,00 €.

Festsetzung der Hebesätze für die Steuern und Abgaben der Gemeinde betreffend das Verwaltungsjahr 2024.

Für das Verwaltungsjahr 2024 werden für die Steuern und Abgaben der Gemeinde folgende Hebesätze (Höchsthebesätze) beschlossen:

Grundsteuer für land- und forstw. Betriebe (A) mit 500 v. H. d. Steuermessbetrages

Grundsteuer für Grundstücke (B) mit 500 v. H. d. Steuermessbetrages.

Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 18.09.2023.

Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 18.09.2023 wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag für das Verwaltungsjahr 2023.

Der vorliegende Entwurf des Nachtragsvoranschlages für das Verwaltungsjahr 2023 wird beschlossen.

Beschlussfassung über den überarbeiteten Mittelfristigen Finanzplan 2023 - 2027.

Der vorliegende Entwurf des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2023 – 2027 wird beschlossen.

Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 06. September 2023 zum Rechnungsabschluss 2022.

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I., vom 06.09.2023 zum Rechnungsabschluss 2022 wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Beschlussfassung Fördervertrag KPC – Wasserversorgungsanlage BA01 Pischelsdorf.

Der Förderungsvertrag mit der Kommunal Public Consulting GmbH, vom 05.07.2023 wird beschlossen. Weiters wird der in der diesbezüglichen Annahmeerklärung enthaltene Finanzierungsplan beschlossen.

Beschlussfassung über den Nachtrag zum bestehenden Hauptvertrag vom 02.08.2004 mit Magenta Infra (Mobilfunksender Tennisplatz).

Der vorliegende Nachtrag mit der Magenta Telekom Infra GmbH, Rennweg 97-99, 1030 Wien zum Standortmietvertrag OOBRO24 zur Errichtung und zum Betrieb einer Telekommunikationsanlage durch die T-Mobile Austria GmbH auf dem Grundstück Nr. 1206/1, KG. Pischelsdorf (Tennisareal) wird beschlossen.

Beschlussfassung des Ablösevertrages mit der Glasfaser-Verbund Projekt GmbH.

Der Vertrag mit der Glasfaser-Verbund Projekte GmbH über die Übertragung wird beschlossen.

AUS DEM GEMEINDERAT

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 6.66 "Pieringer Schmidham" für das Grundstück Nr.: 1590, KG Pischelsdorf von „Dorfgebiet mit Schutz- oder Pufferzone im Bauland (Ff3)“ in „Dorfgebiet“.

Die Flächenwidmungsplanänderung eines Teils der Parzellen 1590 KG Pischelsdorf von ca. 235 m² „Dorfgebiet mit Schutz- oder Pufferzone im Bauland (Ff3)“ in „Dorfgebiet“ wird beschlossen.

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 6.68 "Wendlberger Feldmühl" für das Grundstück Nr.: 1286 und 1598, beide KG Pischelsdorf von „landw. gen. Fläche“ in "bestehende Wohngebäude im Grünland" Grundsatzbeschluss.

Die Flächenwidmungsplanänderung der Parz. 1589 KG Pischelsdorf mit einer Fläche von 458 m² von „landwirtschaftlich gen. Fläche“ in „Baubehördlich genehmigte Wohngebäude im Grünland“ wird grundsätzlich beschlossen.

Beschlussfassung über die Änderung des öffentlichen Gutes in Humertsham Teil 1. Vermessungsplan Geometer Brunner ZT-GmbH, vom 17.04.2023, GZ 18486-TP.

Die Vermessung der Humertshamerstraße wird gemäß Teilungsplan GZ 18486-TP des Geometers Brunner ZT-GmbH, Auf den Haiden 109, 5280 Braunau vom 17.04.2023 beschlossen.

Beschlussfassung über die Änderung des öffentlichen Gutes Betriebsbaugelände Wagenham. Vermessungsplan Geometer Brunner ZT-GmbH, vom 14.09.2023, GZ 21333A-TP.

Die Vermessung der öffentlichen Straße im Betriebsbaugelände Wagenham wird gemäß Teilungsplan GZ 21333A-TP des Geometers Brunner ZT-GmbH, Auf den Haiden 109, 5280 Braunau vom 14.09.2023 beschlossen.

Beschlussfassung über die Anhebung Taxi-Gutscheine für die App4You (Jugendtaxi).

Ab 01.01.2024 erhält jeder Jugendliche von 14 bis Vollendung des 26. Lebensjahr (14. Geburtstag bis 26. Geburtstag) 50 Gutscheine zu je 3,00 € (2,00 € von der Gemeinde und 1,00 € Selbstbehalt) im Jahr.

Diese Aktion wird bis auf Widerruf spätestens bis zum Ende der Funktionsperiode des derzeitigen Gemeinderates befristet.

Seniorenverbände Pischelsdorf, Genehmigung von Gemeindegeldern für ihre Weihnachtsfeiern.

Für die Weihnachtsfeiern der Seniorenverbände wird ein Gemeindegeld von 6,00 € für je teilnehmendes Mitglied gewährt.

Neues aus dem LEADER-Büro

Oberinnviertel
LEADERMattigtal

dahoamaufblan

NEUE FÖRDERGELDER FÜR 2023 bis 2027

Über LEADER werden Projekte gefördert, die das Leben auf dem Land lebens- und liebenswert machen und die sonst von nirgendwo eine Startfinanzierung erwarten können.

Initiativen von Gemeinden, Privatpersonen, Vereinen oder Firmen unterstützen wir mit einer Förderhöhe zwischen 40%, 60% oder 80%.

LEADER deckt viele Bereiche des Lebens ab - in unserer Region haben wir 11 Fachbereiche: Landwirtschaft, Bildung, Energie & Mobilität, Natur, Kultur & kulturelle Vielfalt, Dorfentwicklung, Jugend, Regionale Produkte, Tourismus, Wirtschaft und Soziales.

Für die Jahre 2023 bis 2027 können wir mit ca. **€ 2,200.000,-** rechnen, die wieder für neue Projekte zur Verfügung stehen!



Über unsere Homepage www.dahoamaufblan.at aber auch über Facebook und Instagram stellen wir regelmäßig Projekte vor, die in den Genuß von LEADER-Fördermitteln gekommen sind!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

bei uns im LEADER-BÜRO 07722/67 350-8110

AUS DEM GEMEINDEAMT

HUNDEANMELDUNG

Ein Hund ist ab einem Alter von zwölf Wochen **innen drei Tagen** bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu melden.

Der Meldung sind anzuschließen:

1. der erforderliche **Sachkundenachweis**
2. der Nachweis, dass für den Hund eine **Haftpflichtversicherung** besteht
3. der Nachweis über die **Registrierung in der Heimtierdatenbank**

1. Sachkunde-Kurse für Hunde in Oberösterreich

Termine für einen Hundehalte-Sachkundekurs finden Sie online unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at/

[Startseite](#)> [Themen](#)> [Sicherheit und Ordnung](#)>
[Verwaltungspolizei](#)> [Oö. Hundehaltegesetz](#)>
[Sachkunde-Kurse für Hunde in Oberösterreich](#)

Tipps erhalten Sie im Handbuch zum Oö. Hundehaltegesetz, Oö. Hunderatgeber "Mein bester Freund".

2. Haftpflichtversicherung

Eine Haftpflichtversicherung für Ihren Hund muss mit einer **Mindestsumme von 725.000 Euro** abgedeckt sein. Diese kann auch im Rahmen einer Haushaltsversicherung, einer Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein.

Änderungen oder einen Wechsel bei der Haftpflichtversicherung müssen Sie binnen vier Wochen der Gemeinde bekannt geben.

3. Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank

Bei der Meldung des Hundes ist neben dem Sachkundenachweis und der Haftpflichtversicherung auch die Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank anzuschließen; falls dieser Nachweis zum Zeitpunkt der Meldung noch nicht erbracht werden kann, ist dieser **innerhalb von zwei Monaten** nachzureichen.

Hierfür wird die Implantation eines Mikrochips von einem Tierarzt durchgeführt.

Der Nummerncode des Mikrochips muss in der Heimtierdatenbank

<https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/>

des Bundes registriert werden.

Diese Registrierungsnummer hat der Hundehalter oder die Hundehalterin bei der Anmeldung vorzulegen.

FUNDAMT

Haben Sie etwas verloren oder gefunden?

Das Fundamt hilft bei Fragen rund um verlorene oder gefundene Gegenstände.

Verloren?

In der zentralen Funddatenbank unter

www.fundamt.gv.at

können Sie nach verlorenen Gegenständen suchen. Sollten Sie Ihren verlorenen Gegenstand nicht gefunden haben, so können Sie direkt online oder auch persönlich bei uns im Gemeindeamt eine Verlustanzeige erstellen. Wird Ihr Gegenstand im Fundamt abgegeben, so informiert Sie die zuständige Fundbehörde über den Fund.

Gefunden?

Wenn Sie einen Gegenstand gefunden haben, der mehr als 10 Euro wert ist und einen offensichtlichen Wert für den Eigentümer hat (z.B. Bankomatkarte, Schlüssel, Urkunden), so sind Sie als Finder verpflichtet den Gegenstand an den Verlustträger zurückzugeben bzw. den Gegenstand in der zuständigen Behörde abzugeben. Befinden Sie sich nicht in Ihrer Gemeinde, so ist die zuständige Behörde meistens die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden/verloren haben.

Derzeit lagern folgende Fundsachen am Gemeindeamt:

- Elektro Scooter
- Fahrräder
- Handy mit Pinguin Schutzhülle
- Schlüssel mit DTM Schlüsselband

ANNAHMESCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE

An alle Vereine und sonstige Interessenten, die Beiträge in der Gemeindezeitung veröffentlichen wollen, bitte ihre Beiträge **bis 01.12.2023** an schett@pischelsdorf.ooe.gv.at senden.

Texte im Word-Format und Bilder gesondert im JPG-Format.

DER GELBE SACK

Gelbe Säcke kostenlos im ASZ holen

Am 1. November starten die Umwelt Profis Braunau mit der Ausgabe der Jahreshaushaltsmenge 2024 an Gelben Säcken. In diesem Jahr werden die Sackrollen mit je 13 Stück ausschließlich im ASZ verteilt und sind ganzjährig kostenlos erhältlich. Bis dahin erhalten BürgerInnen, die zusätzlichen Bedarf haben, Rollen mit je 7 Gelben Säcken, ebenfalls im ASZ.

Im Jänner 2023 ist der Gelbe Sack in die Haushalte des Bezirks Braunau eingezogen. Damit wurde das Sammeln leerer Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Materialverbunden noch einfacher. Nun hat sich das System gut etabliert und das Ziel, die Kunststoffmenge im Restabfall zu minimieren, konnte erreicht werden – wobei immer noch rund 7 Prozent des Restmülls Plastikverpackungen darstellen.

Jedes Jahr fallen im Innviertel 32.000 Tonnen Kunststoffe an – 10.000 Tonnen kommen aus dem Verpackungsbereich. Derzeit werden in Österreich nur 28 Prozent der Kunststoffverpackungen stofflich recycelt. Deutlich zu wenig, wenn wir das EU-Ziel von 50 Prozent bis Ende 2025 erreichen möchten. Die Recyclingquote, aus den im Gelben Sack gesammelten Wertstoffen, liegt bei rund 35 Prozent. Kunststoffverpackungen, die im ASZ gesammelt werden, können aufgrund der Trenngenaugigkeit sogar zu 80 Prozent stofflich recycelt werden. Wer also Verpackungen im ASZ entsorgt, betreibt aktiv Klimaschutz.



Foto: Umwelt Profis Braunau

DER WEG DEINER VERPACKUNG

- Das Entsorgungsunternehmen holt den Sack ab und bringt ihn vorerst in ein Zwischenlager.
- Von dort geht es dann weiter in eine Sortieranlage. Derzeit werden die Gelben Säcke aus dem Bezirk Braunau in Bayern sortiert. Eine Anlage bei Wels wird derzeit gebaut.
- In der Anlage werden die Säcke geöffnet. Der Inhalt wird dann in mehreren Schritten von Störstoffen befreit und mittels Infrarot-Erkennung in die einzelnen Fraktionen aufgetrennt. Übrigens: Teilweise befinden sich bis zu 20 % Störstoffe in den Säcken.
- Das Ganze passiert zum Großteil vollautomatisch, teilweise aber auch händisch.
- Jenes Material, das sich für das Recycling eignet, wird zu Ballen gepresst und geht schließlich als Rohstoff zurück in den Kreislauf.
- Was nicht sortenrein trennbar ist, wird als Ersatzbrennstoff (statt Gas oder Öl) in der Industrie eingesetzt.

Ja, ein Teil des Gelben Sackes landet in der Müllverbrennungsanlage. Und zwar die Fehlwürfe. Deshalb: Bitte nur Verpackungen in den Gelben Sack geben, die auch wirklich reingehören. Auf dem Weg von der Abfall- zur Kreislaufwirtschaft wird es immer wichtiger, Abfälle als Rohstoffe wahrzunehmen und als solche zu behandeln.



Foto: Umwelt Profis Braunau

Sortieranlage in Oberösterreich in Bau

Derzeit entsteht in Ennshafen eine hochmoderne Sortieranlage für die Leicht- und Metallverpackungen aus dem Gelben Sack. Ab 2025 soll die Anlage in Betrieb gehen. Dann werden ein Großteil der Mengen aus Oberösterreich dorthin fließen. In dieser Anlage sollen 80 Prozent der gesammelten Kunststoffverpackungen rückgewonnen werden.

LEICHTSTOFF TRENNEN



JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



► Plastikflaschen

PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.



WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!



► Getränkekartons

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen



WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!

► Joghurt- und andere Becher

► Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.

► Folien

► Chipssackerl oder -dosen

► Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben

► Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen



UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

► Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen



Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen. Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.



TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

NEIN, DANKE:

► Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.

► Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ DER WIRKT!

INFORMATIONEN

STRICKRUNDE

Frau Färberböck Paula und Kellner Christine laden alle Frauen zur gemeinsamen Strickrunde ein.

**Start ist am Montag, 06.11.2023
von 10:00 bis 11:30 Uhr im Pfarrhof.**

Die Treffen finden alle 2 Wochen montags statt.

OÖ FAMILIENKARTE

Familie (er)leben - Spaß und Unterhaltung mit der OÖ Familienkarte

Damit Sie auch in Ihrer Freizeit viel mit Ihrer Familie unternehmen können, bieten die OÖ Familienkarte und ihre Kooperationspartner das ganze Jahr über tolle Veranstaltungen zu erschwinglichen Preisen.

Informationen über die Angebote finden Sie auf

www.familienkarte.at/



AKTUELLE VOLKSBEGEHREN

Immer wieder wird das demokratische Instrument eines Volksbegehrens genutzt, um Themen aufzuzeigen.

Die aktuellen Volksbegehren und welche die noch in der Unterstützungsphase sind, finden Sie auf unserer Homepage **www.pischelsdorf.ooe.gv.at**.

Seit 1. Jänner 2018 können Volksbegehren auch online von zu Hause aus via oesterreich.gv.at (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich) unterschrieben werden.

Oder bei jedem Gemeindeamt in Österreich.

ENERGIESPAREN IM HAUSHALT – BERATUNG UND GERÄTETAUSCH

Der Klima- und Energiefonds fördert aus Mitteln des BMK mit dieser Förderaktion Beratungen zum Energiesparen direkt im Haushalt sowie den Austausch alter bzw. energieintensiver Elektrogroßgeräte. Damit werden **armutsbetroffene** und **einkommensschwache Haushalte** bei der **Reduktion des Energieverbrauchs** und somit bei der langfristigen **Senkung der Ausgaben für Energie** unterstützt.

Im Zuge der Beratung können **bis zu zwei Haushaltsgeräte KOSTENFREI** gegen energieeffiziente Neugeräte getauscht werden.

Anmeldung zur Erstberatung:

- per Mail an energiesparen@caritas-ooe.at oder
- telefonisch 0676/87768047

Im Anschluss an die (telefonische) Erstberatung erfolgt ein Vororttermin.

Zur Anmeldung per Mail für den Vororttermin bitte folgende Unterlagen mitsenden (jeweils für alle im Haushalt lebenden Personen):

- Ausweiskopie (falls Reisepass darf dieser nicht abgelaufen sein)
- Angaben zum AntragstellerIn (Vor- und Nachname und Geburtsdatum)
- Aktueller Meldezettel
- Aktueller Einkommensnachweis
- Nachweis GIS Befreiung oder Heizkostenzuschuss oder Sozialhilfe/Ausgleichszulage oder Wohnbeihilfe

Im Zuge des Vororttermins können bis zu **2 alte ineffiziente Haushaltsgeräte** gegen energiesparende Neugeräte getauscht werden. Diese Aktion gilt nur für sogenannte Weißware (Kühl- Gefriergeräte, E-Herd, Geschirrspüler, Waschmaschine).

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

<https://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/sites/16/Leitfaden-Energiesparen-im-Haushalt-Beratung-Geraetetausch.pdf>

KEM Klimazukunft Mattigtal

Dorfplatz 1, 5222 Munderfing, Tel.: 0676 463 81 31

E-Mail: mattigtal@kem-om.at, www.kem-om.at



**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende



INFORMATIONEN

SILOFOLIENSAMMLUNG – HERBST 2023

Gesammelt werden Agrarfolien, Netze und Schnüre:

Maschinenring Oberes Mattigtal:

Feldkirchen:

(Parkplatz beim Sportplatz), 08.11., 8:30-11:00 h

Auerbach:

(Giger Josef, Koch in Höring), 08.11., 13:30-16:30 h

Pischelsdorf:

(Gemeindebauhof), 09.11., 8:30-11:00 h

Pfaffstätt:

(Staffl Robert, Fischer), 09.11., 13:30-16:00 h

Folien müssen sauber, besenrein und frei von Fremdstoffen sein.

Netze und Schnüre in transparente Säcke verpacken!



FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG



Die alljährliche Feuerlöscher-Überprüfung wird heuer im Feuerwehrhaus in Hart abgehalten.

**Wann: Freitag, 17.11.2023
von 13:00 bis 17:00 Uhr
Es können die Feuerlöscher am
Donnerstag, von 19:00 bis 20:00 Uhr
abgegeben werden.**

**Wo: Feuerwehrhaus Hart,
(5233 Pischelsdorf a.E., Hart 17)**

Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre überprüft werden. Feuerlöscher über 20 Jahren müssen ausgeschieden werden.

Alle GemeindebürgerInnen sind dazu herzlich eingeladen.



Altenbetreuungsschule
des Landes Oberösterreich
Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe



**SOZIALHILFEVERBAND
BRAUNAU**

HEIMHILFE-AUSBILDUNG

Infoabende: 27.11.2023 und 04.12.2023, jeweils um 18:30 Uhr

Wo? Landwirtschaftliche Fachschule Mauerkirchen
Wollöster 30, 5270 Mauerkirchen

Telefon: (+43) 732 77 20 - 337 00
lwbf-mauerkirchen.post@ooe.gv.at

Aufnahmeverfahren: 18.12.2023

Lehrgangsbeginn: 16.01.2024

Ausbildungsdauer: ca. 8 Monate, 2 Schultage pro Woche

INFORMATIONEN

ONLINE-TERMINVEREINBARUNG BEI DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BRAUNAU

Die Bezirkshauptmannschaft Braunau bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen, damit Sie Ihren Behördengang so einfach und unbürokratisch wie möglich erledigen können. Von der Antragstellung bis zur Enderledigung und dem Zahlungsverkehr können viele Ihrer Anliegen sofort abgewickelt werden.

Um dabei längere Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen, auf der Homepage der BH Braunau

www.bh-braunau.gv.at

die Online-Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen.

Sie haben unter dem Punkt „Jetzt Termin vereinbaren!“ die Auswahlmöglichkeit Informationen zu unterschiedlichen Themenbereichen zu bekommen. Dort finden Sie zB auch die Online-

Terminvereinbarung für die Bürgerservicestelle oder Migration.

Bei Buchung eines Termines erhalten Sie eine automatische Terminbestätigung. Unter dem Menüpunkt „Weiterführende Informationen – BH von A bis Z sowie Themen“ finden Sie die Aufgaben, Dienstleistungen und Informationen der Bezirkshauptmannschaft in alphabetischer Reihenfolge. Dadurch erfahren Sie rasch, welche Abteilung für welche Angelegenheit zuständig ist, und können sich entweder Online oder auch telefonisch einen Termin vereinbaren.

Bezirkshauptmannschaft Braunau

Hammersteinplatz 1, 5280 Braunau am Inn

Telefon (+43 77 22) 803-0 ,

Fax (+43 732) 77 20 260399

E-Mail bh-br.post@ooe.gv.at

VERBANDSKLÄRANLAGE RHV BRAUNAU & UMGEBUNG – WIR KLÄREN ALLES.

ELEKTRIKER

(m/w/d)

- Vollzeit mit 38 Wochenstunden (Montag-Freitag)
- Weiterbildung zu Klär- und KanalfacharbeiterIn
(brutto mind. € 3.127,72 mtl. + Zuschläge)

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.rhv-braunau.at/service-infos/aktuelles

Uferstrasse 33, 5280 Braunau,
Tel. 07722/83869-11, huber@rhv-braunau.at

AUS DEM KINDERGARTEN UND KRABELSTUBE

Ein neues Kindergarten- und Krabbelstubenjahr hat begonnen, wir freuen uns euch mitteilen zu dürfen, dass die Gemeinde Pischelsdorf mit September 2023 eine Krabbelstubengruppe, die Mäusegruppe, eröffnet hat.

Daher möchten wir all unsere Kindergarten- und Krabbelstubenkinder mit ihren Familien herzlich willkommen heißen. Nicht nur für die neuen Kindergarten- und Krabbelstubenkinder, sondern auch für alle Kinder, die den Kindergarten bereits besucht haben, bringt der Kindergarten- und Krabbelstubenstart eine Veränderung mit sich:

In dieser sensiblen Eingewöhnungszeit möchten wir die Kinder bestmöglich unterstützen.

Seit der Eingewöhnung im Herbst besuchen uns im Kindergarten 57 Kindergartenkinder und in der Krabbelstube 13 Krabbelstubenkinder. Trotz der neuen Situation und den Änderungen freuen wir uns sehr über Zuwachs in unserem Team. Daher möchten wir euch einen Einblick in unsere neue Gruppenaufstellung geben:

Unsere Gruppen und das Kindergarten- und Krabbelstubenteam



Sonnenscheingruppe: Lisa Beinhundner (gruppenführende Kindergartenpädagogin, Kindergarten- und Krabbelstubenleitung), Sylvia Kern (pädagogische Assistenzkraft, Nachmittagsbetreuung)



Regenbogengruppe: Christina Schmiedinger (gruppenführende Kindergartenpädagogin), Sabine Kastenberger (pädagogische Assistenzkraft), Viktoria Wengler (pädagogische Assistenzkraft, Nachmittagsbetreuung)



Schmetterlingsgruppe: Kathrin Stephan (gruppenführende Kindergartenpädagogin, Nachmittagsbetreuung), Romana Größlinger (2. pädagogische Fachkraft für die U3-Kinder), Sandra Gascho (pädagogische Assistenzkraft)



NEU: Mäusegruppe (Krabbelstube): Miriam Rappl (gruppenführende Krabbelstubenpädagogin, Nachmittagsbetreuung), Marianne Kreil (pädagogische Assistenzkraft)

zusätzliches Personal: Regina Graf (Busbegleitung, Mittagsdienst), Kluaimai Kasinger (Reinigungskraft Kindergarten) und Greti Rieger (Reinigungskraft Krabbelstube).

Unseren zwei neuen Kolleginnen- Miriam aus Neukirchen und Sandra aus Kirchberg möchten wir im Team ganz herzlich begrüßen und wir wünschen beiden einen guten Start!

*Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit und
eine gute harmonische Zusammenarbeit.*

Unser Erntedankfest im Kindergarten:

Noch während der Eingewöhnungszeit feierten wir gemeinsam mit allen Kindergartenkindern aus unseren drei Gruppen das Erntedankfest. Mit der Geschichte „Anton Apfelwurm“, Liedern, Fingerspielen und einer Legearbeit setzten wir uns mit dem Thema Apfel auseinander. Danach ließen wir das Fest bei einer leckeren Jause ausklingen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Landjugend Pischelsdorf, die sich durch die vielen Erntedankgaben an unserem Erntedankfest beteiligt haben. Aus den Gemüsekörben bereiteten wir gemeinsam mit den Kindern eine Gemüsesuppe zu. Dazu gab es verschiedene Weckerl und ein selbstgebackenes Schwarzbrot. Außerdem gab es passend zu unserem Thema „Apfelrader!“- diese haben den Kindern besonders gut geschmeckt. Vielen Dank!



Reparatur Boden Bewegungsraum

In den Sommerferien waren viele fleißige Hände in unserem Kindergarten am Werk und so freut es uns besonders euch mitteilen zu können, dass unser Turnsaal nun in neuem Glanz erstrahlt und darauf wartet, wieder ganz viel genutzt zu werden



Eröffnung Spürnasenecke

In unserem Kindergartenräumen durften wir im September eine „Spürnasenecke“ einrichten, in welcher wir nun gemeinsam mit den Kindern so manche Kinderfragen, Naturvorgänge und naturwissenschaftliche Gesetze auf den Grund gehen können.

Daher möchten wir uns auf diesem Weg ganz besonders bei der Firma AMAG Ranshofen bedanken, denen wir unsere neue Spürnasen-Ecke zu verdanken haben. Zudem wurden wir aus Mitteln des Bildungsressorts mit einem Zuschuss nach der Artikel 15a- B-VG Vereinbarung über die Elementarpädagogik für die Realisierung der Spürnasenecke unterstützt. Vielen lieben Dank dafür!

(Nähere Infos zur Spürnasenecke findet ihr unter www.spuernasenecke.com oder auf Facebook/Instagram unter: Spuernasenecke)

Mag. Felicitas Vitzthum, BA

Spürnasenecke GmbH, 5020 Salzburg
0699 / 194 966 63
felicitas@spuernasenecke.com
www.spuernasenecke.com



AUS DEM KINDERGARTEN UND KRABELSTUBE

Kartoffelernte im Garten

Endlich war es so weit- wir konnten die Kartoffeln, die wir im Frühjahr mit den Kindern eingesetzt haben und die seither in unserem Gemüsebeet wachsen, ernten. Dabei hatten wir große Unterstützung von den Kindergartenkindern. Vielen Dank nochmals an die Familie Obermaier, die uns die Kartoffelsetzlinge zur Verfügung gestellt haben. An stürmischen Herbsttagen werden wir diese in einer warmen Suppe genießen.



Zusammenarbeit mit der Pfarrbücherei

Im Oktober verbrachten wir einen schönen Vormittag in der Pfarrbücherei. Die Kindergartenkinder durften sich an diesem Tag durch viele Kinderbücher stöbern und Bücher für unseren alljährlichen Büchertausch mitnehmen. Vielen Dank, dass ihr durch den Büchertausch die „Liebe“ zu Büchern fördert und danke für die großartige Zusammenarbeit.

Terminvorschau- Martinsfest:

Ganz herzlich möchten wir alle Krabbelstuben- und Kindergartenkinder, deren Familien und alle Besucher zu unserem Martinsfest am 10. November 2023 einladen. Mit einem Laternenumzug der Krabbelstuben- und Kindergartenkinder marschieren wir wieder vom Kindergarten zur Pfarrkirche, wo anschließend eine Kindermesse stattfindet. Diese wird von den Kindergartenkindern feierlich gestaltet. Als gemeinsamen Abschluss lassen wir das Fest mit warmen Getränken und vielen Leckereien im Pfarrheim ausklingen. Wir freuen uns auf ein wunderschönes Martinsfest, auf zahlreichen Besuch & dass das Fest hoffentlich allen in langer Erinnerung bleibt.

**Einen bunten Herbst und ein kunterbuntes Kindergartenjahr wünscht euch,
das Krabbelstuben- und Kindergartenteam**



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Essen will gelernt sein

Von Werbeversprechen und was Kinder wirklich brauchen

Wir leben in einem wahren Schlaraffenland hinsichtlich der Versorgung mit Lebensmitteln. Die Auswahl in diesem Überangebot ist die Herausforderung unserer Zeit. Besonders für Kinder beworbene Lebensmittel sind meist zu süß, zu salzig oder zu fettreich. Die Anreicherung mit Vitaminen oder Mineralstoffen soll Erwachsene zum Kauf anregen.

Folgende Lebensmittel überzeugen tatsächlich mit ihren inneren Werten

Kinder werden damit in der körperlichen und geistigen Entwicklung, ihrer Konzentrations-, Lern- und Merkfähigkeit sowie der Widerstandskraft gegen Krankheiten bestmöglich unterstützt.

Nüsse, Samen und Kerne – am besten täglich, z.B. als Zugabe in der Jausenbox, für Müsli und warme Getreidebreie, Salate, Aufstriche, Pfannengerichte, Brot und Gebäck.

Gemüse als Fingerfood, Salat, Beilage oder in versteckter Form in Suppen, Faschiertem, Aufstrichen, Aufläufen, Laibchen oder Soßen.

Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Linsen, Kichererbsen, ...) sind ein Geheimtipp für Klein und Groß. Ein toller Nährstofflieferant und Alleskönner in der Küche.

Obst im Ganzen, aufgeschnitten, getrocknet als Kompott oder Mus – passt auch sehr gut zu Milch und Milchprodukten oder süßen Hauptspeisen.

Getreidevielfalt – Hirse, Rollgerste, Polenta, Dinkelreis, Buchweizenmehl und mehr bringen Abwechslung in unsere Getreideauswahl als Beilage, für Teige und Massen, Laibchen oder Strudel.

Eigene „Werbe“-Strategien für den Familientisch, die Kinder ansprechen

Farben, Formen und Figuren: Bunte Schalen oder Gläser laden zum Probieren ein. Mit ein paar Handgriffen wird aus einem Radieschen eine Maus oder aus einer Karotte ein Krokodil.

Weniger ist mehr: Klassische Kinderlebensmittel sind immer klein portioniert. Kinder überblicken die Essensmenge und greifen dadurch leichter zu.

Kleine Überraschungen: Ein leeres Überraschungsei bietet Platz für Nüsse oder Trockenfrüchte. Eine Piraten-Serviette oder ein neuer Aufkleber auf der Jausenbox überrascht und macht Appetit auf Gesundes.

Naschkätzchen (ca. 15 Stück):

200 g Trockenfrüchte (Datteln, Feigen, Marillen, ...),
50 g Nüsse oder Samen, 50 g Getreideflocken (z.B.
Haferflocken), ev. 1 EL Honig

Trockenfrüchte und Getreideflocken einige Stunden
in Wasser einweichen. Mit den restlichen Zutaten
pürieren. Danach kleine Kugeln formen und nach
Belieben in verschiedenen Zutaten wälzen. Im Kühl-
schrank kaltstellen.



Gut zu wissen

Die Bezeichnung von Lebensmitteln als „gesund“ ist für Kinder oft negativ besetzt. Ohne Druck und Zwang, dafür mit etwas Kreativität und der eigenen Freude am Essen, können Kinder leicht begeistert werden.

GESUNDE GEMEINDE

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Eine Situation die plötzlich und unerwartet eintritt. Ein Familienmitglied erkrankt und wird pflegebedürftig.

Was tun?

In den wenigsten Familien wird zeitgerecht darüber gesprochen, was im Falle einer Erkrankung zu tun ist. Pflege und Betreuung eines Angehörigen ist eine schwere Arbeit und bedeutet für viele eine körperliche und oft auch eine psychische Belastung.

Um Hilfe und Unterstützung bei vielen Fragen diesbezüglich zu bekommen, gibt es in unserer Gemeinde **seit Jänner 2023** nun das **Angebot – Stammtisch für pflegende Angehörige**. Dieser bietet den pflegenden Angehörigen einen Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten, selbstverständlich in einer vertraulichen Atmosphäre.

Um bei Pflege- und Betreuungsfragen kompetente Antworten zu erhalten, hat sich Frau DGKP Aloisia Holzkorn bereit erklärt den Stammtisch zu leiten.

Der Pflegestammtisch findet einmal im Monat im GH Bleierer statt und dauert ca. 1,5 – 2 Stunden.

**Der nächste Termin findet am
Mittwoch, 08.11.2023 um 19:00 Uhr
im GH Bleierer statt.**

SENIORENTANZ

**Einladung zum
Tanzen ab der Lebensmitte**
mit Paula Feichtlbauer

Dienstags, von 14:00 – 16:00 Uhr
im Kultursaal der Gemeinde.

Termine:

Dienstag 31.10.2023

Dienstag 14.11. + 28.11.2023

Dienstag 12.12.2023

SPIELEGRUPPE PISCHELSDORF



OÖ Elternbildungsgutscheine
können eingelöst werden!!!

In unserem Spiegel Treffpunkt passiert aktives Zusammenleben. Frauen in ähnlichen Lebenssituationen treffen sich hier zum Erfahrungsaustausch.

1996 wurde der Spiegel Treffpunkt in Pischelsdorf gegründet. Eltern und ihre Kinder tauchen seither ein in den natürlichen Rhythmus des Jahres, beobachten die Natur und ihr Wachsen, aber auch den Wandel und ihr Vergehen. Dies bringt ein tiefes Verständnis für das Leben. Geschichten, Lieder und Sprüche begleiten uns durch die Feste des Jahreskreises.

Hast Du ein Baby oder ein kleines Kind und möchtest mit anderen Eltern ins Gespräch kommen? Gemeinsam mit den Kleinen machen wir Singspiele, Kinderreime oder Kniereiter. Wir experimentieren mit Papier, Farben, Scheren und Kleber oder bieten kleine Basteleien an.

Der SPIEGEL-Treffpunkt ist Grundlage für all diese Entwicklungen und ein Ort der Begegnung. Bei einer Tasse Tee oder Kaffee werden dann Erfahrungen zu Fragen in der Erziehung oder den Entwicklungsphasen ausgetauscht und Freundschaften geschlossen.

Haben wir dein Interesse geweckt, melde dich bitte bei Renate Rudolf, Tel. 0664/4240261

Wir freuen uns auf DICH!

AK-BETREUUNGSBONUS

150 EURO



Zuschuss zu kostenpflichtiger Betreuung in der Krabbelstube, im Kindergarten und bei Tageseltern.
Einmalig für das Kindergartenjahr 2023/24.
ooe.arbeiterkammer.at/betreuungsbonus

AK
Oberösterreich



Mit der AK OÖ fährst du günstiger!

100 Euro für deine Mobilität

Der AK OÖ-Mobilitätsbonus

100 Euro für alle Lehrlinge

Die Teuerung trifft auch dich stark. Mobil sein kostet einiges, egal ob mit dem Jugendticket-Netz oder mit dem Klimaticket.

So kommst du zu deinen 100 Euro:

- Antrag online auf fragdieak.at
- Lade deinen Lehrvertrag hoch.
- Lade dein Klimaticket oder dein Jugendticket-Netz hoch.
- Gib uns deine IBAN bekannt – und schon bekommst du 100 Euro überwiesen!

Fragen?

Die AK-Mitarbeiter:innen helfen gerne:
+43 (0)50 6906-1615 oder
mobilitaetsbonus@akooe.at

Informationen
und Antrag:



Folge uns auf TikTok:
[@arbeiterkammerooe](https://www.tiktok.com/@arbeiterkammerooe)

Frag die **AK**
fragdieak.at

Frag die **AK**
fragdieak.at

LEBENSMITTEL-AKTION 2023

Zu Weihnachten einer ganzen Familie Freude schenken!

Viele Familien in den ORA-Projektländern wissen nicht, was der morgige Tag bringt. Die Not ist oft groß und die weltweit stark gestiegenen Lebensmittelpreise für viele kaum zu bewältigen. Deshalb bitten wir auch in diesem Jahr wieder um Spenden für Lebensmittel, damit möglichst vielen Familien und alleinstehenden Senioren in Ländern wie Rumänien, Albanien, Ukraine, Syrien, Ghana, Nigeria oder Haiti zu Weihnachten ein gefülltes Lebensmittel- Paket überreicht werden kann.

Frau Pauline Färberböck beteiligt sich schon seit vielen Jahren an der Aktion und **bittet die Pischelsdorfer auch heuer wieder um kräftige Teilnahme**. Auch dieses Jahr, werden in Pischelsdorf Geldspenden für Lebensmittel gesammelt. Es ist aber auch möglich beim Kaufhaus Haider in Pischelsdorf ein Paket zusammenstellen zu lassen.

Die Vorteile von Geldspenden sind folgende:

- keine Transportkosten
- kein Tragen und Schleppen der schweren Pakete
- in den Projektländern kann oft um das gleiche Geld mehr eingekauft werden
- die Wirtschaft in den Projektländern wird gefördert
- alle Familien erhalten gleichwertige Pakete und sie sind vertraut mit den Waren.



Mit einer **25-Euro-Spende** sorgt ORA dafür, dass vor Ort ein Paket für eine Familie gepackt und vor Weihnachten verteilt wird.

Spenden können entweder direkt auf das ORA-Spendenkonto (AT88 4480 0371 5539 0000) überwiesen, bei Frau Färberböck Pauline (zwischen 02.11. – 30.11.2023) oder beim ORA Flohmarkt Mauerkirchen, (Spitzgasse 28, 5270 Mauerkirchen, mittwochs von 09:00 bis 13:00 Uhr und freitags von 10:00 – 17:00 Uhr) abgegeben werden.

Davon werden die Pakete mit Nudeln, Mehl, Reis, Öl, Zucker, Magarine, Schokolade und mehr befüllt und einer Familie in Not überreicht. Schnell, einfach und direkt kommen die Spendengelder zu Familien, die es dringend nötig haben.

Ein knurrender Magen zu Weihnachten ist besonders bitter. Deshalb bittet das ORA-Team gemeinsam mit Frau Färberböck Pauline und Kellner Christine auch dieses Jahr um finanzielle Unterstützung für die ORA-Lebensmittel-Aktion 2023. **Vergelt's Gott!**

Kontakt: Frau Pauline Färberböck - 07742/7374, 0650 48 00 503 oder Kellner Christine – 0664 39 38 286.

Auf der ORA-Homepage: www.ora-international.at finden Sie nioch mehr Informationen und Berichte zur Lebensmittelaktion.

ORA-International Österreich, Messenbachgasse 1, 4770 Andorf, 07766/2180 Spenden an ORA sind steuerlich absetzbar (SO1309): AT88 4480 0371 5539 0000 – hierfür bitte Namen und Geb.datum angeben!

EINLADUNG ZUM TRAUERCAFE

Zeit und Raum für trauernde Menschen

Das Mobile Hospiz des Roten Kreuzes lädt wieder zum Nachmittags Café ein – das Trauercafé findet am 24. November 2023 von 15:00-17:00 Uhr statt.

Wer von einem geliebten Menschen Abschied nehmen muss, erlebt, dass vieles nicht mehr so ist wie es war. Es ist eine schwere und manchmal auch eine sehr einsame Zeit, dabei kann der Austausch mit anderen Betroffenen sehr hilfreich sein.

Das Mobile Hospiz bietet einmal monatlich ein Treffen für Trauernde. Es ist für trauernde Menschen ein offenes und unverbindliches Treffen. Unabhängig wie lange der Verlust zurückliegt, unabhängig von Konfession, Alter und Nationalität.

Das Café bietet Gelegenheit, sich mit anderen Trauernden in gemütlicher und geschützter Atmosphäre zu treffen, Kontakte untereinander herzustellen, sich auszutauschen, miteinander zu reden, zu schweigen, zuzuhören, Unbegreifliches in Worte zu bringen oder auch gemeinsam zu lachen.

Alle Besucher können sich frei entscheiden, ob sie sich aktiv am Gespräch beteiligen oder einfach nur zuhören wollen.

Das Trauercafé soll ein geschützter Raum sein, wo sich Menschen treffen können, die ähnliches erlebt haben.

Begleitet wird unser Trauercafé von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen des Roten Kreuzes.

Unsere Trauerbegleiterinnen haben ein offenes Ohr und ein offenes Herz, dies kann in der Trauer sehr hilfreich sein.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

Von 15:00 bis 17:00 Uhr, Veranstaltungsort: Rotes Kreuz Mattighofen, 5230-Mattighofen, Salzburgerstr.23a



Anmeldung unter:
barbara.huber@o.rotekreuz.at oder
0664/8234522

CAFE FÜR TRAUERNDE

an der
Ortsstelle Mattighofen
Salzburgerstraße 23a
5230 Mattighofen

Freitag 24. November
15- 17 Uhr

Aus Liebe zum Menschen.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.



Bildhinweis: OÖ. Landesjagdverband

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

WAS tun, WENN es doch passiert:

- Warnblinker einschalten
- Warnweste anziehen (Selbstschutz!)
- Unfallstelle absichern
- Evtl. Verletzte versorgen
- JEDENFALLS muss ein Wildunfall bei der Polizei gemeldet (Notruf 133) werden! (auch wenn das Wildtier nur „gestreift“ wurde und weiterlaufen kann!)

Wer letzteres verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige KFZ-Versicherung! Die Polizei kontaktiert dann die zuständige Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 630 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 110.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“ erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.oeliv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube mit unserem neuen Format „OÖ JagdTV“.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler,... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.

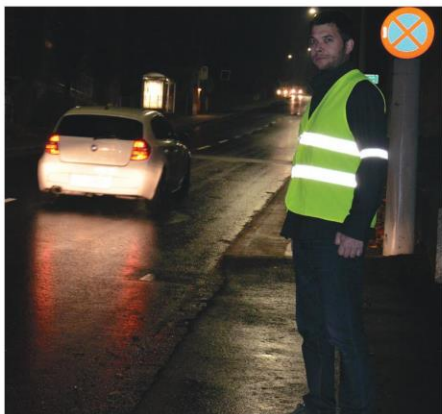


Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.

zivilschutz-ooe.at

